

Pressekonferenz vom 2.2.2012

Marc Joset (Landrat SP, Mitglied der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission)

Die Gute Schule Baselland erträgt keinen Leistungsabbau

Die Zeiten der schönen Worte an den Neujahrsempfängen vom vergangenen Januar sind vorbei. Ab jetzt und in den kommenden Wochen und Monate, spätestens bei den Volksabstimmungen am 17. Juni muss Farbe bekannt werden. Bildung, Forschung und das prosperierende Gewerbe sind das Potential unserer Region und damit auch von Baselland, wurde und wird allseits betont. Wie quer dazu steht der Vorschlag in der Landschaft, eine erfolgreiche Schule – die BVS 2 – zu streichen, abzuschaffen! In der Entlastungspaket-Vorlage heisst dies beschönigend: *„BVS 2 in ein einjähriges Brückenangebot überführen“*.

In der Vorlage steht u.a. zur Begründung der Abschaffung wörtlich: *„Das zusätzliche Ausbildungsjahr der BVS 2 führt nicht zu signifikantem Mehrwert“*.

Mehrwert? Ja, meine Damen und Herren, was kann uns denn noch besseres geschehen, als dass junge Menschen freiwillig an einer anspruchsvollen und erfolgreichen Schule, ihren Bildungshorizont erweitern wollen und damit bessere Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft schaffen?

Anfangs dieser Woche hat der Bildungsdirektor RR Urs Wüthrich an der Pressekonferenz zur Imagekampagne „Berufsmatur“ gesagt: *„Wir fördern zu wenige schulisch starke Jugendliche über den Berufsbildungsweg.“*

Mit der BVS 2 fördern wir genau diese Jugendlichen. Ihre Biographien beweisen das. Mit diesem Bildungspotential von jungen Menschen investieren wir in die Zukunft. Deshalb haben wir das Triple A von Standard & Poors wieder erhalten, wegen der (eigentlich) guten, stabilen, wirtschaftlichen Ausgangsposition. Deshalb gehören wir der Gruppe der 8 ressourcenstarken Kantone an – wir sind (wieder) Geberkanton im eidgenössischen Finanzausgleich.

Wenn wir Bildungsangebote wie die BVS 2 abbauen, sägen wir am Ast, auf dem wir sitzen.

Dem strukturellen Defizit des Kantons kann trotzdem begegnet werden. Der Landrat hat mit dem Budget 2012 rund 140 Sparmassnahmen (60 Mio. Franken) genehmigt. Von den 27 Massnahmen im Bildungsbereich sind 6 Massnahmen mehr oder weniger umstritten im Umfang von ca. 15 Mio. Franken (vgl. u.a. weitere Initiativen).

Damit die vielzitierte *„Gute Schule Baselland“* gut bleibt, erträgt es keinen Leistungsabbau – die BVS 2 muss erhalten bleiben!

(es gilt das gesprochene Wort)